

3.	Dienstag, 19.00	Vienna International Saxfest 2014. Das DUO CECILIA ELETTRICA : Enzo Filippetti (Saxophon) und Giorgio Nottoli (Live-Elektronik) spielt Michelangelo Lupone <i>In Sordina</i> (2011–2013), Eric Chaslow <i>Are you radioactive, Pal?</i> (2010), Giorgio Nottoli <i>Trama Filante</i> (2012). Das DUO SAXOPHONIC : Lars Mielchus (Saxophone), Florian Bogner (Live-Elektronik) und Jorge Sanchez-Chiong (Turntables) spielt Jorge Sanchez-Chiong N.N. für zwei Altsaxophone (von einer Person gespielt; 2014, UA) und Elektronik , <i>Wrestling Samoa</i> (2013, UA) der Version für Saxophon, Turntables und Elektronik sowie Improvisationen des Duo Saxophonic <i>The Inner Voice of the Saxophone</i>
7.3.	Freitag, 19.00	Das Trío Neubauer-Kraushofer-Landkammer : Christina Neubauer (Violine), Martin Kraushofer (Viola), Eva Landkammer (Violoncello) spielt Arnold Schönberg <i>Streichtrio op. 45</i> (1946), Gideon Klein <i>Streichtrio</i> (1944), Krzysztof Penderecki <i>Streichtrio</i> (1991) sowie <i>Fantasias á 3 von Henry Purcell</i> (1680)
8.3.	Samstag, 19.00	WIENER LIEDEKUNST – Eine Huldigung für Artmann & Jandl : Vokalkompositionen nach Texten H. C. Artmanns von Kurt Schwertsik , Willi Spuller und Egon Welzner , nach Texten Ernst Jandls von Erhan Sanri , Herwig Reiter und Akos Banlaky . Mit Dorothea Isabella Spiller (Mezzo), Gebrhard Heegmann (Bariton) und Michael Zehetner (Klavier)
12.3.	Mittwoch, 19.00	LQ KRESCH-TESTS : THOMAS KRESTAN (Altsaxophon) und HANNES SCHWEIGER (Drums, Percussion)
13.	Freitag, 19.00	LQ <i>Petzination</i> – Das Duo BEER-BURGHARDT : Maiken Beer und Cornelia Burghardt (Cello) spielt Helmut Lachenmann <i>Pression für einen Cellisten</i> (1969), Julia Purgina <i>Petzination für 2 Cello</i> (2013), Gerald Resch <i>Al fresco für Violoncello solo</i> (2012), Gérard Pesson <i>De loup et d'estoc pour 2 violoncelles</i> (2007), Daniel Riegler <i>Lead Casting für 2 Violoncelli</i> (2011) und Philip Yaeager N.N. (2014, UA)
19.3.	Mittwoch, 19.00	LQ <i>Symmetry – Asymmetry</i> . Das Ensemble arTrium : Steffi Mölle (Flöte), Odile Skarnes (Bratsche) und Zsuzsanna Aba-Nagy (Harfe) spielt Ron Hannah <i>Introduction and Dance of Joy</i> (2012, UA), Jörg Ulrich Krah N.N. (2013, UA), Péter Köszeghi <i>Isis</i> (2013, UA), Eero Kesti <i>Prélude sur le nom de Claude Debussy</i> (1996, UA), Balázs Horváth <i>Symmetry – Asymmetry</i> (2002) und Claude Debussy <i>Sonate für Flöte, Bratsche und Harfe</i> (1915)
25.3.	Dienstag, 19.00	LQ <i>Erster Weltkrieg – Otto Nebel</i> : Zugisfeld . FRANZ SCHUH (Lesung) und SUYANG KIM (Klavier). Nikolai Mjaskowski <i>Sonate Nr. 2</i> , op. 83 (1948/49), Alfred Schnittke <i>Sonate Nr. 1</i> , Claude Debussy <i>Sonate</i>
28.3.	Freitag, 19.00	LQ ZWEI STIMMEN – Kompositionen, darunter zwei Uraufführungen, für Sopran und Violine von György Kurtág <i>Sz. K.-Erinnerungsgeräusch, op. 12</i> , Michael Amann <i>2 neue Lieder</i> (nach Texten von W. Shakespeare und R. M. Rilke) und Albert Dambeck <i>Klangfragmente für Violine und Sopran</i> . WEIPING LIN (Violine) und ANNA MARIA PAMMER (Sopran)
20.30		LQ STIMMKUNST. Avantgarde und klassische Moderne: Polen . Anlässlich des 100. Geburtstags von Witold Lutosławski und Andrzej Panufnik : Karol Szymanowski (1882–1937) <i>Rymy dziesięcie (Kinderreime)</i> , Andrzej Panufnik (1914–1991) <i>Hommage á Chopin</i> , Witold Lutosławski (1913–1994) <i>Chantefables et Chantelables</i> nach Robert Desnos, VIOLETTA KOWAL (Sopran) und CAROL MORGAN (Klavier)
29.3.	Samstag, 19.00	LQ Ensemble Reconsili: Exploring the World – Kick-off . Mitglieder des Ensemble Reconsili: Alexander Wagenristel (Flöten), Thomas Schön (Klarinetten), Bojidara Kouzmanova-Vladar (Violine), Julia Purgina (Bratsche) und Maria Frodl (Violoncello) spielen Ur- und Erstaufführungen von Clare Loveday (Südafrika), Miki Kamimoto (Japan), Julia Purgina (Österreich), Maria Misal Gauchat (Argentinien), Kati Agócs (Kanada) und Rachael Morgan (Neuseeland)
1.4.	Dienstag, 19.00	LQ Klavierquartette zur Osterzeit : Peter Sculthorpe <i>Requiem</i> , Henrik Sande <i>Passion</i> (EA), Georg Arányi-Aschner <i>Recitativo-Fantasia für den Karfreitag</i> (EA), Gerhard Präsent <i>Extravaganza</i> (EA), Wolfram Wagner <i>Variationen</i> (EA). Es spielt das ALEA-Ensemble : Sigrid Präsent , Igmar Jenner (Violinen) und Tobias Stosiek (Violoncello) mit Edward Lanner (Klavier)
4.4.	Freitag, 19.00	LQ Violet Spin . Das Streichquartett Violet Spin : Irene Kepl , Paul Dangl (Violinen), Magdalena Zenz (Bratsche) und Fabian Jäger (Violoncello) spielt Improvisationen und Kompositionen aus dem neuesten Programm
9.4.	Mittwoch, 19.00	LQ George Crumb Trio . Das George Crumb Trio: Nobert Girlingler (Flöten), Andreas Pölzberger (Violoncello) und Sven Birch (Klavier) spielt Michael Amann <i>Sonett 116</i> (UA), Oliver Kraft <i>Grenzwanderung</i> (UA), Rudolf Jungwirth <i>Mandoria</i> und George Crumb <i>Vo Balanée</i>
11.4.	Freitag, 19.00	LQ Avantgarde und Klarinette : Georges Aperghis <i>Simulacra</i> (1995), Anestis Logothetis <i>Agglomeration</i> (1960), Alexander J. Eberhard <i>Kalamos</i> (UA) und <i>Sudden Smile</i> (UA). Mit OLIVIER VIVARÉS (Klarinetten) und ALEXANDER J. EBERHARD (Viola, Electronic Devices)
15.4.	Dienstag, 19.00	LQ MASTERS OF UNORTHODOX JAZZ für Klarier, Harfe, Schlagzeug und Bläser : INGE PECHOCH (Piano) und die MASTERS : Aladdin Adrnest (Bassoon), Nikolaus Dolp (Drums), Sepp Mitterbauer (Trumpet), Fritz Novotny (Sopran Sax), Monika Stadler (Harp) und Karl VöGner (English Horn)
16.4.	Mittwoch, 19.00	LQ SYNÄSTHETISCHE BEGEGNUNGEN I – SEBASTIAN EFELER spielt eigene Werke sowie Kompositionen von Javier Álvarez , Joseph Schwanthner , Franco Donatoni & J. Psathas zu Video- und Filmarbeiten von Cristóbal Hornito und Martina Heyduk . Mit einer Einführung von Alejandro del Valle-Lattanzio
22.4.	Dienstag, 19.00	LQ <i>Eine seltsame musikalische Entdeckung – Amelia Whiteheart</i> <i>Piano pieces</i> (123 <i>Nature pieces</i> , EA) und Morton Feldman <i>Piano Piece 1952</i> und <i>Poais de Mari</i> . IRIS GERBER (Klavier)
25.4.	Freitag, 19.00	LQ Kompositionenporträts . Hans Heiningner : <i>Metamorphosen</i> (UA), <i>Atem einer kranken Zeit</i> (UA) und Arthur Müller <i>Potlatch</i> , <i>World Tune</i> , <i>The Full Glass</i> und <i>La Pète</i> . Mit HANS HEININGER (Computer), IRENE KEPL (Violine), MAGDALENA ZENZ (Bratsche) und FABIAN JÄGER (Violoncello)
30.4.	Mittwoch, 19.00	LQ BRUNO LIBERDA : <i>31 Veränderungen eines vom p. t. publico vorgegebenen Motivs</i>

Musikprogramm

- 4.3. Eine lebendige und dynamisch Saxophon-Community mit hoch-
gelobten Interpretinnen bringt frischen Wind in die Musikszene der
Welthauptstadt der Musik und auch immer mehr Komponisten wer-
den dadurch dazu inspiriert, Werke für das Saxophon zu schreiben.
Dieser Entwicklung Rechnung tragend, organisiert Lars Mlekusch,
Professor für Saxophon an der Konservatorium Wien Privat-
universität, das **Vienna Saxfest 2014**, bei dem in acht Konzerten mit
Programmen unterschiedlichster musikalischer Stilrichtungen das
Saxophon gefeiert wird. GR
- 7.3. Die *Fantasias* des jungen Henry Purcell aus dem Jahr 1680 sind eines
der ersten Hauptwerke des Repertoires von **Streicher-Kammermusik**.
In der vollkommenen Gleichberechtigung der unterschiedlichen Stim-
men stellen sie so etwas wie eine Vorwegnahme des »Gesprächs
vernünftiger Leute« dar, als das Goethe später das klassische Streich-
quartett bezeichnet hat. Die Purcell-*Fantasias* werden zwischen dem
Streichtrio Arnold Schönbergs, der letzten Komposition des nach
Theresienstadt deportierten Gideon Klein sowie dem rezenten Streich-
trio Pendereckis erklingen. GR
- 8.3. Eine Huldigung an das – literarisch inspirierte – **Wiener Lied** gestaltet
der Komponist Akos Banlaky – und eine Hommage an die Autoren
H.C. Artmann und Ernst Jandl, die von Kurt Schwertsik, Egon Wellesz,
Willi Spuller, Herwig Reiter und Erhan Sanri vertont wurden. Die So-
pranistin Dorothea Isabella Spilger und der Bariton Gebhard Heeg-
mann singen, am Klavier begleitet von Michael Zehetner, Stücke, die
bald Kunstlied, bald dem Chanson oder Song anhängen sind. Ergänzt
wird das Programm von Akos Banlaks 8. *Liedphantasie*. KHR
- 12.3. Die frei improvisierten Duette wenden sich spontanen Klangfar-
benkonfrontationen und Geräuschkeldern ebenso zu wie der Aus-
formung von Echtzeitsstrukturen, haben eine jazzige Note, stöbern
in den unendlichen Möglichkeiten der unkonventionellen Klangfind-
ung, holen Klangqualitäten der Neuen Musik herein und streben da-
nach, denn doch ein ganz persönliches Gebräu daraus zu mischen.
(Presstext)/GR
- 14.3. Die beiden **Cellistinnen** studierten gemeinsam bei Rudolf Leopold
und beschäftigen sich beide mit zeitgenössischer und improvisierter
Musik. Ausschlaggebender Impuls für die Gründung des Duos war
die Beschäftigung mit Beat Furrers *Duo* für zwei Violoncelli, wel-
ches sie mit Andreas Lindenbaum und dem Komponisten selbst er-
arbeiteten und zur Aufführung brachten. In seine Programme fließen
bestehende und Auftragswerke ein. (Presstext)/GR
- 19.3. Das Ensemble **arTrium** hat für die erste Hälfte des Konzerts vier
Komponisten um neue Werke für die Besetzung Flöte, Bratsche
und Harfe gebeten: diese vier Werke kommen zur Aufführung. In der
zweiten Hälfte flankiert die zweiteilige Komposition *Symmetry* –
Asymmetry von Balázs Horváth gemäß dem Wunsch des Kompo-
nistens die berühmte Sonate von Claude Debussy. (Presstext)/GR
- 25.3. Suyang Kim, die in Österreich lebende Koreanerin, stellte mit dem
Autor Franz Schuh ein Programm zum Gedenken an den Beginn des
Ersten Weltkrieges zusammen. Schuh liest **Otto Nebels** expressionis-
tisches Gedicht *Zuginsfeld*, ein Erstlingswerk, dreitausend Verse,
gegliedert in 23 Abschnitte, das in wortgewaltiger Sprache eine Äch-
tung des Krieges vorträgt. Der Text entstand 1918 während Nebels
vierzehnmonatigem Aufenthalt in einem englischen Gefängnis-
lager. Suyang Kim spielt dazu Stücke von Nikolai Mjaskowski, Alfred
Schnitke und Claude Debussy. KHR
- 28.3., 19.00 Weiping Lin und Anna Maria Pammer bringen ein Kleinod des
ungarischen Meisters sowie drei neue Werke zur Aufführung. Michael
Amann vertonte das *Sonett Nr. 60* von William Shakespeare und *In
diesem Dorfe* aus dem *Stundenbuch* von Rainer Maria Rilke. Albert Dam-
beck bezieht sich auf die Lyrik Giovanni Giudicis. Weiping Lins letz-
te CD-Vorstellung präsentiert die erste Gesamtaufnahme aller
Kompositionen für Violine solo von Giacinto Scelsi. Anna Maria Pam-
mer sang u.a. an der Opéra de Paris und der Wiener Volksoper. VK
20.30 Ein Gedenkprogramm **polnischer Musik**. Die Sopranistin
Violetta Kowal singt anlässlich des 100. Geburtstags von Andrzej
Panufnik und Witold Lutoslawski Lieder. So Karol Szymanowski
Kinderreime, Bilder aus der Welt des Mädchens Christel und ihrer Puppe,
und Lutoslawskis impressionistisch bunte *Chantefleurs et Chantefables*
(Singblumen und Singmärchen) nach Robert Desnos. KHR
- 29.3. Das österreichische **Ensemble Reconsil** startet mit diesem Konzert
das Projekt »Exploring the World«: das Ensemble bereist 14 Län-
der aller fünf Kontinente und wählt in jedem Land jeweils drei jün-
gere Komponistinnen aus, neue Werke fürs Ensemble zu komponieren.
Auf diese Weise wird ein weltweiter Querschnitt durch stilistische
Tendenzen der Musik unserer Zeit gegeben. Zu diesen Werken wer-
den auch 42 Werke österreichischer Komponistinnen zur Auffüh-
rung gebracht. GR
- 1.4. Ostermusik: Das **ALEA-Ensemble** – Sigrid Präsent, Igmarr Jenner,
Tobias Stosiek – und Eduard Lanner präsentieren sakrale Werke von
Peter Sculthorpe, Henrik Sande, Georg Arányi-Aschner, Gerhard
Präsent und Wolfram Wagner – ein Programm von stilistischer Viel-
falt, voll von Werken mit sehr persönlicher Handschrift. KHR
- 4.4. Die Formation **Violet Spin** lotet durch das Wandern zwischen Kom-
position und Improvisation, zeitgenössischer Musik und Jazz neue
Klangmöglichkeiten für das Streichquartett aus. Die ungenierte
Performance einer Klangcollage auf Groovebasis variiert von
Konzert zu Konzert. Statt einer strikten Wiederholung von fixen Kon-
zertprogrammen spielt Violet Spin lebendig und spontan mit dem
Umfeld der Aufführung, mit dem Publikum und dem Verantwor-
tungsort und setzt je nach Charakteristik des Letzteren flexible
Schwerpunkte. (Presstext)/GR
- 9.4. Das in Linz beheimatete **George Crumb Trio** huldigt mit seinem
Namen dem großen amerikanischen Zeitgenossen, dessen Trio *Vox
Balancée* fixer Bestandteil seines Repertoires ist. Seit vielen Jahren
setzt sich das George Crumb Trio für die Entstehung neuen Repertoires
für die Besetzung Flöte, Violoncello und Klavier ein. So werden auch
im heutigen Konzert neue Werke aus der Taufe gehoben. GR
- 11.4. Ein Avantgarde-Programm, in dem **Alexander J. Eberhard** Georges
Aperghis' *Simulacra* eines Meisterstück der frühen Avantgarde,
Anestis Logothetis' *Agglomeration* für E-Viola, gegenüberstellt und
auf beide Werke mit seinen eigenen Kompositionen, den Urauf-
führungen von *Kalamos* und *Sudden Smile*, antwortet. KHR
- 15.4. Eine Hommage an die legendären **Masters Of Unorthodox Jazz**: Die
Pianistin Inge Pechoc hatte die Idee, die *Masters* in einer neuen
Formation zu präsentieren: das neue Ensemble der Masters Of Un-
orthodox Music. Klangzentrum dieser Formation sind die Instrumente
Klavier, Harfe, Schlagzeug und vier Doppelrohrblattspieler, eine Kom-
bination, die eine ungewöhnliche Klangwelt erzeugt. KHR
- 16.4. Die **Synästhetischen Begegnungen** werden Film-, Video- und
Performance-Künstlerinnen mit Musik-Schaffenden zusammenführen.
In der ersten Veranstaltung interpretiert der Wiener Schlagwerker
Sebastian Efler zeitgenössische Werke. Der Filmkomponist Cristóbal
Hornito produzierte zu einer Komposition des neuseeländischen
Komponisten John Psathas ein Video, das in diesem Rahmen zur
Aufführung gebracht wird. Ein beeindruckender Film von Martina
Heyduk begegnet *Temazcal* für Maracas und Elektronik des
mexikanischen Komponisten Javier Alvarez und lässt sein Publikum
so für kurze Zeit an einer Peyote-Zeremonie teilnehmen.
Adel Valle-Lattanzio/VK
- 22.4. Eine merkwürdige Entdeckung stellt die Schweizer Pianistin Iris
Gerber vor: 123 ganz kurze Stücke für Klavier aus einem Kompo-
sitionsalbum **Amelia Whitehearts** von 1952, das 2008 zufällig
gefunden wurde. Es gibt hier nur vier Arten von Klang: extremes
Staccato, forte oder fortissimo; 8 oder 16 tiefe Noten, pianissimo;
engeführte Halbe, Akkorde mit Acciacatura (Mitanschlagen
fremder Halbtöne); vier Viertelnoten-Akkorde, forte. KHR
- 25.4. Porträtkonzert **Hans Heining** und **Arthur Müller**: Präsentiert werden
Uraufführungen der zwei Schüler Dieter Kaufmanns – ein Programm
für Instrumente, Sprechstimme und Computer. KHR
- 30.4. Komponieren schauen – Fortschritt hören: Mit den am Beginn von
einzelnen (allen) ZuschauerInnen improvisierten Klängen aus dem
Besen-Schere-Klavier-Papier-Draht-Glocken-Zellophan-Porzellan-
und-Sonstiges-Instrument wird im Laufe der Performance zuerst
ein Motiv destilliert, aus dem sich 31 Veränderungen schälen. Alle
Anwesenden sind Zeugen beim Werden eines Stückes. Die Gren-
zen zwischen Komponist und Publikum verschwimmen. Bruno



Alte Schmiede Wien

mit besonderer Förderung der Kulturabteilung
der Stadt Wien



Galerie der LiteraturZeitschriften: Leseraum
Montag bis Freitag: 14.00 bis 18.30

Kontakt

Kunstverein Wien, Schönlaterngasse 9,
1010 Wien
Telefon 0043 (1) 512 83 29
Fax 0043 (1) 513 19 62 9
Literarisches Quartier: 0043 (1) 512 44 46
Internet: www.alte-schmiede.at

stufenloser Zugang zur Galerie (GLZ) und Schmiede-Werkstatt (AS); Behinderten-WC; zu Veranstaltungszeiten Behinderten-Parkplatz vor dem Haus Schönlaternengasse 11 **freier Eintritt** bei allen Veranstaltungen in der Alten Schmiede

Literaturprogramm

3.3.	Montag, 18.00	STUNDE DER LITERARISCHEN ERLEUCHTUNG: 68. Autoren-/Autorinnenprojekt der Alten Schmiede • CHARLES BAUDELAIRE (1821–1867) <i>Le peintre de la vie moderne</i> • MICHAEL DONHAUSER Lesung und Kommentar • Henry Schumann (Hg.): <i>Charles Baudelaire: Der Künstler und das moderne Leben</i> (Reclam-Verlag, 1990)	
	20.00, AS	ANGELIKA REITZER (Wien) liest aus ihrem neuen Roman <i>WIR ERBEN</i> (Jung und Jung Verlag, 2014)	
5.3.	Mittwoch, 19.00	SEHNSUCHT UND REVOLUTION/Wie im echten Leben: Essay-Recherche-Labor von ANGELIKA REITZER 8. Abend PETER WATERHOUSE (Wien) recherchiert und antwortet auf KATHRIN RÖGGLA s Essay zum Thema: <i>WIE DARÜBER SPRECHEN, WAS WIRKLICH WICHTIG IST?</i> (19.6.2013) • MICHAEL HOFER (Linz; Philosoph und Theologe) im Gespräch zu den Essays von Peter Waterhouse und Kathrin Röggla • Moderation: Angelika Reitzer	
6.3.	Donnerstag, 19.00	DIE ERSCHAFUNG DER GEFÜHLE: WILHELM PEVNY (Wien – Retz; Autor) und EVELYNE POLT-HEINZL (Wien – Hirschwang; Literaturwissenschaftlerin) führen durch Pevnys <i>abenteuerliche Geschichte in fünf Teilen</i> (Wieser Verlag, 2013): Lesesausschnitte, Beschreibungen und Analysen, Dialoge	
10.3.	Montag, 19.00	SLAMMER. DICHTER. WEITER. 13 Rezitieren. Konfrontieren. Reagieren 70. Autorenprojekt der Alten Schmiede • MARKUS KÖHLE (Wien) Konzept und Moderation STEFAN ABERMANN (Innsbruck) und KEN YAMAMOTO (Berlin) – Auftritte mit österreichischen Gedichten des 20./21. Jahrhunderts	
11.3.	Dienstag, 19.00	GRUNDBÜCHER der österreichischen Literatur seit 1945 – gemeinsame Reihe mit dem Adalbert-Stifter-Institut, Linz 51. Grundbuch ARTHUR KOESTLER: DIE GEHEIMSCHRIFT. Bericht eines Lebens 1932 bis 1940 (<i>The Invisible Writing</i> , 1954; übersetzt von Franziska Becker, Verlag Kurt Desch, 1955) • DORON RABINOVICI (Wien) kommentierte Lesung aus dem Roman • MICHAEL ROHRWASSER (Universität Wien) Referat • Diskussion; Redaktion und Moderation: KLAUS KASTBERGER (Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek) • 10.3., 19.30, Linz, Stifter-Haus • <i>Grundbücher der österreichischen Literatur seit 1945 – Zweite Lieferung</i> (Hg. K. Kastberger, K. Neumann, <i>profiel</i> 20, 2013)	
13.3.	Donnerstag, 18.30	LITERARISCHE UND RELIGIÖSE IDEALBILDER – RADIKALISIERUNG – TERRORISMUS: zwei korrespondierende Bücher NORBERT GSTREIN (Hamburg) liest aus seinem Roman <i>EINE AHNUNG VOM ANFANG</i> (Hanser Verlag, 2013)	
	20.00	ELFRIEDE CZURDA: TRANSKULTURELLE ERKUNDUNGEN: Zentralasien: Spiritualität und politische Radikalität 3. Abend HAMID ISMAILOV (Usbekistan – London) is reading from his »reality novel« <i>A POET AND BIN LADEN</i> (Дорога к смерти больше, чем смерть, Black Quadrat, 2005 – translated from Russian into English by Andrew Bromfield and Richard MacKane, Glogoslav Publications, 2012; Übersetzung ins Deutsche: Peter Waterhouse) • ELFRIEDE CZURDA (Wien): Einleitung und Gespräch, unter Beteiligung von Norbert Gstrein • 74. Autorinnenprojekt der Alten Schmiede	
18.3.	Dienstag, 16.30	Mit der AG GERMANISTIK für Literaturgruppen in Wiener Gymnasien • Redaktion und Moderation: MARTIN KUBACEK • Lesung und Gespräch BETTINA BALÁKA (Wien) <i>KASSIOPEIA</i> . Roman (Haymon Verlag, 2012) * Resplätze für das allgemeine Publikum	
	19.00	DICHT-FEST gemeinsam mit der Grazer Autorinnen Autorenversammlung • Moderation: CHRISTINE HUBER • HEINZ R. UNGER (Wien) <i>Der schweigende Sprachraum</i> . Gedichte über Kunst und Künstler (Mandelbaum, 2013) • GERHARD JASCHKE (Wien) <i>Allerweltsgedichte</i> (Edition Art Science, 2013) GAUV AUGUSTA LAAR (München – Wien) <i>wie ein haar durch die milch</i> (Matrix 28/2012) • DARLEY ROJAS CASTAÑEDA (Wien) <i>Türkisfarbenes Tor</i> (spanisch/deutsch, übersetzt von B. Widder, H. Anderle, H. Linhart, N. Rodulfo; Stadtlichter Presse, 2013); Mitwirkung: Bernhard Widder • STEFAN BAYER (Wien) <i>Verwandlungen</i> (Literaturedition Niederösterreich, 2012) • GERTRUDE MARIA GROSSEGGER (Steiermark) • <i>GRASFISCHEN in dreizehn sätzen</i> (mit Grafiken von Günter Egger; Bibliothek der Provinz, 2013)	
20.3.	Donnerstag, 19.00	Ausgewählte literarische Neuerscheinungen Frühjahr 2014: <i>Erzählspieler</i> • Einleitungen und Gespräch mit den Autoren: WOLFGANG STRAUB FRIEDRICH HAHN (Wien) liest aus <i>WIE ES IM BUCHE STEHT</i> . Roman (edition laurin, 2014)	
	20.30, LO*	MICHAEL STAVARIČ (Wien) liest aus <i>KÖNIGREICH DER SCHATTEN</i> . Roman (C.H. Beck Verlag, 2013) – mit Projektion der Illustrationen von Mari Otberg	
24.3.	Montag, 18.00	STUNDE DER LITERARISCHEN ERLEUCHTUNG: 68. Autorinnen-/Autorenprojekt der Alten Schmiede REGINA ULLMANN (1884–1961) • ANDREA WINKLER (Wien) liest und kommentiert Erzählungen der Autorin <i>Die Landstraße</i> . Erzählungen (Nagel und Kimche, 2007/Insel Verlag, 1921); <i>Der Engelskranz</i> . Erzählungen (Benziger, 1942)	
	20.00	LYDIA MISCHKULNIG (Wien) liest aus ihrem neuen Roman <i>VOM GEBRAUCH DER WÜNSCHE</i> (Haymon Verlag, 2014) •	
	LO*	KLAUS ZEYRINGER (Professor der Université catholique de l'Ouest, Angers; Dozent der Universität Graz) Einleitung und Gespräch mit der Autorin • in Zusammenarbeit mit dem Haymon Verlag	
26.3.	Mittwoch, 19.00	Die Literaturzeitschrift <i>hochrotz</i> (Berlin – Wien) • offenes Gespräch zu Lesungen aus unveröffentlichten Romanmanuskripten von TINA GLASER • VERENA STAUFER • SOPHIE REYER • Teilnehmende Autoren u.a. GERT PEHLING (Berlin) • BARBARA ANNA HUSAR (Wien) • JENS LORENZEN (Berlin) • LA LEE LENA (Vöcklabruck) • Musikbeitrag von ADRIAN KOYE (Berlin; Komposition) und MARIANNA OCZKOWSKA (Wien; Violine) • Moderation: G.H.H. • Reihe <i>Literatur als Zeit-Schrift II</i> • Konzept und Moderation: Lena Brandauer , Pav Dvořák , Daniel Terkl	
27.3.	Donnerstag, 19.00	MARGRET KREIDL (Wien) liest aus <i>EINFACHE ERKLÄRUNG. Alphabet der Träume</i> (Edition Korrespondenzen) • GISELA STEINLECHNER (Wien) Einleitung und Gespräch mit der Autorin • in Zusammenarbeit mit der Edition Korrespondenzen	
	20.15	LUCAS CEJPEK (Wien) liest aus <i>UNTERBRECHUNG. BURN GRETCHEN</i> (Sonderzahl Verlag, 2014) •	
	AS	THOMAS EDER (Wien) Einleitung und Gespräch mit dem Autor • in Zusammenarbeit mit dem Sonderzahl Verlag	
31.3.	Montag, 19.00	WOLFGANG ELLMAUER (Niederösterreich) <i>Das Lieblingstier des Papstes</i> . Begegnungen (Verlagshaus Hernalz, 2013) • DIETMAR FÜSSEL (Oberösterreich) <i>Der Sohn einer Hure</i> . Roman (Sisyphus Verlag, 2013) • ERNST WÜNSCH (Wien) <i>Kalamata</i> . Roman (Kitab Verlag, 2013) • Reihe <i>Texturstellungen</i> – Lesungen, Diskussion • Motto: <i>Wenn Schelme erzählen</i> • Redaktion und Moderation: REINHARD WEGERTH	

Peter Kurzeck –
der radikale Biograph
Herausgegeben von
Erika Schmied
180 Seiten, viele Abb.,
Duplex-Druck,
geb., Fadenheftung,
Großformat
ISBN 978-3-86600-166-4
€ 38

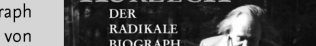
»In Peter Kurzeck ...
hatten wir einen
der ganz wenigen
wahrhaften Erzähler«

Erhard Schütz, Freitag

Unerwartet Marseille.
Peter Kurzeck erzählt. (2 Cds)
ISBN 978-3-86600-007-0
€ 19,80

Fordern Sie bitte unsere
Informationen an!

PETER KURZECK ERZÄHLT
UNERWARTET MARSEILLE







2.4.	Mittwoch, 19.00	SLAMMER. DICHTER. WEITER. 14 Reizreizen. Konfrontieren. Reagieren. 70. Autorenprojekt der Alten Schmiede • MARKUS KÖHLE (Wien) Konzept und Moderation • AS JULIAN HEUN (Berlin) und SEVERIN SEVI AGOSTINI (Linz) – Auftritte mit österreichischen Gedichten des 20./21. Jahrhunderts
3.4.	Donnerstag, 19.00	WERK LEBEN V – eine Gesprächsreihe • 73. AutorInnenprojekt der Alten Schmiede: Konzept und Moderation: LYDIA MISCHKULNIG • AS ANNA KIM (Berlin) im Gespräch mit LYDIA MISCHKULNIG (Wien), samt Lesung u.a. aus <i>Die gefrorene Zeit</i> . Roman und <i>Anatomie einer Nacht</i> . Roman
7.4.	Montag, 19.00	LUDWIG LAHER (St. Pantaleon/00) liest aus seinem Recherche-Roman BITTER (Wallstein Verlag, 2014) – Lebensgeschichte eines Gestapo- und SS-Karriere-Glücksritters, dem österreichische Gerichte weitgehende Schuldlosigkeit glauben wollten • GÜNTER KAINDLSTORFER (Kulturredakteur, Wien) Einleitung und Gespräch mit dem Autor
8.4.	Dienstag, 19.00, AS	SABINE SCHOLL (Berlin): <i>I'M NOT THERE</i> zu örtlichen Verschiebungen und Post-Literaturen •
10.4.	Donnerstag, 19.00, AS	Zwei Wiener Vorlesungen zur Literatur mit Schreib-Workshop zum Thema BEGEGNUNG MIT DEM (EIGENEN) FREMDEN (S. 17,4.)
14.4.	Montag, 19.00	KATHARINA KUTIL (Wien) <i>Rosa Blau beißt sich durch</i> . Roman (Bibliothek der Provinz, 2012) • ISABELLA BREIER (Pronke & Co. Roman (Kitab Verlag, 2013) • AS JULIAN BRAMMERTZ (Wien) <i>Wo die Liebe hinklatscht!</i> Roman (Malandro Verlag, 2013) • Reihe: Textvorstellungen – Lesungen, Diskussion • Motto: Liebe am Abgrund • Redaktion und Moderation: REINHARD WEGERTH
17.4.	Donnerstag, 13.00	BEGEGNUNG MIT DEM (EIGENEN) FREMDEN • SCHREIB-WORKSHOP in Verbindung mit den Vorlesungen <i>I'M NOT THERE</i> • Leitung: SABINE SCHOLL • Bewerbung erforderlich – Details siehe Rückseite
23.4.	Mittwoch, 19.00	GEORG BYDLINSKI (Mödling) <i>Das Licht des Schattenvogels</i> . Prosaminaturen zu Songtexten (Edition Razamba, 2013) • AS FLORIAN GANTNER (Wien) <i>Man liest</i> . Roman (edition laurin) • ERIKA KRONABITTER (Feldkirch) <i>Mora X</i> Roman (Limbus Verlag) • Reihe: Textvorstellungen – Lesungen, Diskussion • Motto: Literaturmotiv Literatur • Redaktion und Moderation: FRIEDRICH HAHN
24.4.	Donnerstag, 19.00	PODIUM PORTRAIT – die Lyrik-Reihe der AutorInnenvereinigung und Literaturzeitschrift • Moderation: HANNES VYORAL • Lesungen von SERAFETTIN YILDIZ (Wien, Band 70) • STEPHAN EIBEL ERZBERG (Wien, Band 71) • HAIMO HANDEL (Drösing, Band 72) • RICHARD WALL (Engerwitzdorf, Band 73) • JOSEF MOOSMANN (Dornbirn, Band 74) • KARIN SCHÖFFAUER (Band 75, vorgestellt von der Herausgeberin Sylvia Treudi) • ELISABETH HAUER (Band 76, vorgestellt vom Herausgeber Helmuth A. Niederle) •
28.4.	Montag, 18.00	STUNDE DER LITERARISCHEN ERLEUCHTUNG : 68. Autoren-/Autorinnenprojekt der Alten Schmiede PETER KURZECK (1943–2013) • ausgewählte Passagen aus den CDs des Verlages Stroemfeld/Roter Stern: Peter Kurzeck erzählt: Kein Frühling (4 CDs, 2007), Oktober und uwer wir selbst sind (7 CDs, 2008), Unerwartet Marseille (2 CDs, 2012) • Auswahl und Kommentar: Kurt Neumann • Programmfokus Lebensbilder I AS 19.30 REINHARD KAISER-MÜHLECKER (Eberstallzell, Oberösterreich) liest aus SCHWARZER FLIEDER . Roman (Hoffmann & Campe Verlag, 2014) • LO* KLAUS KASTBERGER (Wien) Einleitung und Gespräch mit dem Autor, unter Einbeziehung des vorangehenden Romans Roter Flieder • Programmfokus Lebensbilder II
29.4.	Dienstag, 19.00	FLORJAN LIPUS (Sele/Sielach) zweisprachige Lesung aus BOŠTJANS FLUG . Roman (Boštjanov let , Littera, 2003; aus dem Slowenischen von Johann Strutz, Wieser Verlag, 2005; mit einem Nachwort Peter Handkes, Suhrkamp Verlag, 2012) • Programmfokus Lebensbilder III LO*

**50 zentrale Werke
der österreichischen
Literatur seit 1945**

www.zsolnay.at

Von Thomas Bernhards *Frost* über Elfriede Jelineks *Lust* zu Elias Canettis *Masse und Macht* und Ernst Jandls *laut und luise*. Vorgestellt in Gesprächen und Beiträgen von Experten: Ein unverzichtbarer Beitrag zur österreichischen Literaturgeschichte und Literaturwissenschaft.

Hrsg. v. Klaus Kamberger und Kurt Neumann
Je 336 Seiten. Klappenbroschur. € 22,10 (Erste Lieferung)
€ 22,60 (Zweite Lieferung) [A]

